

Direktion: Gen.-Dir. Geh. Baurat Dr. ing. Emil Rathenau; Direktoren: Geh. Komm.-Rat F. Deutsch, Komm.-Rat Paul Mamroth, L. Datterer, Dr. Herm. Passavant, Karl Wilkens; stellv. Dir.: Gust. Wilkens, Fritz Schaefer, A. Lincke. **Prokurist:** Jul. Will.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Komm.-Rat Hugo Landau, Stellv. Bankier Carl Fürstenberg, Bankier Ludwig Delbrück, Gen.-Dir. Geh. Bergrat O. Junghann, Bank-Dir. Jul. Stern, Komm.-Rat Jul. Valentin, Geh. Justizrat M. Kempner, Ministerial-Dir. a. D. Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat Dr. jur. P. Micke, Dir. der Grossen Berliner Strassenbahn, Geh. Komm.-Rat Bank-Dir. Max Steinthal, Exc. Wirkl. Geh. Rat Kirchhoff, Stadtrat L. Aschenheim.

Zahlstellen: Für Div.: Ges.-Kasse; Berlin: Allg. Elektrizitäts-Ges., Bank f. Handel u. Ind., Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Dresdner Bank, S. Bleichröder, Delbrück Schieckler & Co., Nationalbank f. Deutschl., A. Schaaffh. Bankverein, Hardy & Co. G. m. b. H.; Aachen u. Cöln: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Cöln: A. Schaaffh. Bankverein; Breslau: Dresdner Bank, E. Heilmann; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Bank f. Handel u. Ind., Disconto-Ges., Dresdner Bank, Gebr. Sulzbach; München: Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Dresdner Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bank für Handel u. Ind., Dresdner Bank; Zürich, Basel u. Genf: Schweiz. Kreditanstalt. *

Brandenburgische Carbid- u. Elektrizitäts-Werke Akt.-Ges.

in Berlin W. 9, Köthenerstr. 28/29.

Gegründet: 2./6. 1909 mit Wirkung ab 1./4. 1909; eingetr. 30./7. 1909. Gründer: Brandenburgisches Carbidwerk G. m. b. H., Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H., Neue Boden-Aktiengesellschaft, A. Schaaffhaus. Bankverein, Nationalbank für Deutschl., Hardy & Co. G. m. b. H., Berlin, u. Bank für elektr. Unternehm., Zürich. Dieselben haben sämtl. Aktien übernommen. Die Firma Brandenburg. Carbidwerk G. m. b. H. in Berlin brachte in Anrechnung auf den von ihr zum Ausgabepreise von 110% übernommenen Aktienbetrag von nom. M. 2 000 000 ihr Vermögen als Ganzes nach dem Stande vom 1./4. 1909 mit Nutzungen u. Lasten von diesem Tage ab u. dem Rechte zur Fortführung der Firma ein. Die Ostdeutsche Wasserkraft-Ges. m. b. H. brachte ihr Vermögen gegen Gewährung von M. 100 000 Aktien ein. Neben der Fortführung der vom B. C. W. bisher betrieb. Fabrikationen (Calcium-Carbid u. Kalkstickstoff) wird die neue Akt.-Ges. insbes. unter Verwendung von der Ostdeutschen Wasserkraft-Ges. in der Gegend von Schneidemühl gehörigen Wasserkraften sich in grossem Umfange mit der Lieferung elektr. Energie betätigen u. wird die zwischen letztgenannter Firma u. verschied. Kreisen in Ostdeutschland abgeschloss. Verträge auf Stromlieferung übernehmen. Das Brandenburgische Carbidwerk G. m. b. H. zahlte an Div. 1902/03—1908/09: 14, 30, 12, 8, 12, 12, 7%.

Zweck: Erwerb, Bau u. Betrieb von Carbidfabriken u. anderen elektro-chemischen oder elektro-thermischen sowie von chemischen Fabriken, Erwerb, Bau u. Betrieb von elektr. Werken sowie die Abgabe elektr. Energie, Erwerb, Ausbau u. Verwert. von Wasserkraften, Erwerb, Ausbau u. Verwert. aller Einrichtungen, Verfahren, Patente oder sonst. Werte oder Rechte, die zur Durchführung der vorbezeichneten Zwecke bestimmt sind, die Gewinnung von Rohmaterialien für derartige Betriebe, An- u. Verkauf von Materialien u. Fabrikaten, die in den oben aufgeführten Industrien Verwend. finden oder mit ihnen im Zusammenhang stehen. Fabriken bezw. Überlandzentralen in Steinbusch b. Hochzeit, Mühlthal b. Bromberg, Borkendorf bei Kramske (Westpr.). Geschäftsjahr 1910/11: Mit der Abgabe von elektr. Energie, für welche die Ges. die Kraftstationen Steinbusch, Mühlthal-Bromberg und Borkendorf-Schneidemühl sukzessive zur Verfüg. stellen kann, wurde nach Durchführung des dafür erforderl. Umbaus des maschin. Teils des Werks Steinbusch im Juli 1910 begonnen und zwar an die Genossenschaft Flatow u. Deutsch-Krone e. G. m. b. H. Die Stromabgabe konnte dem Umfang der bisherigen Installat. der Genossenschaften entsprechend nur mässig sein, die Anschlüsse der Genossenschaften indessen vermehren u. vergrössern sich ständig. Eine wesentliche Erweiterung des Absatzgebietes der Ges. für elektr. Energie ergibt sich aus Verträgen, welche sie mit der Stadt Schneidemühl, mit einer Genossenschaft für die Versorgung der Kreise Arnswalde, Pyritz, Friedeberg u. Soldin u. mit der Preuss. Staatseisenbahnverwalt. (Versorg. der eisenbahn-fiskalischen Anlagen in Schneidemühl) abzuschliessen in der Lage war. Mit der Lieferung elektr. Energie an den letzteren Abnehmer ist im Geschäftsjahr 1911/12 bereits begonnen worden, während die übrigen genannten Konsumenten ihre Anschlussinstallat. voraussichtlich bis zum Herbst 1911 bezw. Frühjahr 1912 fertigstellen werden. An der Genossenschaft Arnswalde-Pyritz hat sich die Ges. mit einem mässigen Betrage beteiligt. Der Bau der Kraftstation Borkendorf-Schneidemühl ist 1910/11 programm-mässig gefördert worden. Die Anlagen waren bei Schluss des Geschäftsjahres im wesentlichen fertiggestellt; die Inbetriebsetzung ist im Geschäftsjahr 1911/12 erfolgt. Dieses Werk deckt z. Z. den Bedarf der gesamten Stromabnehmer allein, sodass das Werk Steinbusch bei Bedarf für die Carbidfabrikation zur Verfüg. gehalten werden kann. Die Ges. ist bei den Norsk Elektrokemisk A.-G. u. bei den Ostdeutschen Kalkstickstoffwerken u. chemischen Fabriken G. m. b. H. beteiligt.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, begeben zu 110%, sodass der R.-F. bereits erfüllt ist.

Hypotheken: M. 450 000, davon ungetilgt M. 447 300.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.